

**Entstehung:**

Ende des 19 Jhd. von Baumwart Maunzen in Göppingen (Ba-Wü.) gefunden. 1910 als Lokalsorte erwähnt.

## Maunzenapfel – ein guter Mostapfel!

**Frucht:** Die **kleinen bis mittelgroßen Früchte** mit glatter, etwas fettiger Schale sind schattseitig gelblichgrün gefärbt und sonnenseits verwaschen rot. Die Früchte duften. Das feste Fruchtfleisch ist säuerlich und leicht herb mit hohem Vitamin-C-Gehalt. Mostapfel. Wenig geeignet für Frischverzehr (kein Tafelapfel).

**Reife:** **September**, Früchte wind- und druckfest. Im kühlen Lager ca. **5 Monate** haltbar. Begehrter Most- und Wirtschaftsapfel.

**Blüte:** **Spät**, wenig empfindlich. Gute **Befruchtersorte**.

**Baum:** **Mittelgroße**, hochrunde bis kugelige Krone mit ausreichend verzweigten Trieben. In der Jugend starker Wuchs, später langsamwüchsiger.

**Standort:** Bis in **raue, windige Höhenlagen**.

**Sonstiges:** Ertragreiche Jahre wechseln mit ertragsschwachen Jahren ab (Alternanz). Für Apfelsaft zu süßen Sorten beimischen. Etwas anfällig für Mehltau und Stippe.

